

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

- A. Jäckel: Vorwort des Herausgebers (Volltext)
- Ulla Schmidt: Geleitwort der Bundesministerin für Gesundheit (Volltext)

Chancen, Anforderungen, Voraussetzungen

- Elektronische Gesundheitsakte – Die deutsche EHR-Spezifikation im internationalen Kontext
- Strategisches Management und Beschaffung interoperabler IT-Systeme – Integrationsaspekte zu intra- und intersektoralen IT-Lösungen
- Nutzenbewertung von eHealth: Wie können ökonomische Bewertungen objektiv im eHealth-Kontext genutzt werden?
- Potentialanalyse Telemedizin – wirtschaftliche Wachstumschancen für die Medizintechnik in Berlin-Brandenburg
- Rechtliche Aspekte der elektronischen Archivierung medizinischer Dokumente
- EU-Experten: Trotz vieler eHealth-Konzepte – Telemedizin ist in Europa noch nicht in der medizinischen Wirklichkeit angekommen
- IEC 80001: Risikomanagement vernetzter medizinischer Systeme
- Rechtliche Aspekte der Internetportale für Heilberufler
- SITE – Das Innovationsmilieu für Telemedizin stärken

Telekonsil, Telekonferenz, Telemonitoring

- Telekonsultation – Die Zukunft der Medizin? Ein wegweisendes Pilotprojekt in Schottland
- Innovative Telemedizinlösungen für Asthmatiker
- Welchen Effekt zeigt eine additive Versorgung mit einem 12-Kanal-EKG-Registrierungsgerät bei Patienten mit koronarer Herzerkrankung auf die Sterblichkeit? Ergebnisse aus der randomisierten, kontrollierten, multizentrischen TeleGuard-Studie
- Zuverlässige, wirtschaftliche und treffsichere Methode: Automatische Tele-EKG-Diagnostik des Vorhofflimmerns eröffnet neue Chancen für das Therapiemanagement
- Eine offene Plattform für landesweite telemedizinische Dienste in Mecklenburg-Vorpommern
- ASTER – Akut-Schlaganfallversorgung – Telemedizin im Rettungswagen
- CorBene: Eine gesundheitsökonomische und medizinische Erfolgsgeschichte – Telemonitoring erstmals verpflichtender Bestandteil der Therapie der Herzinsuffizienz
- Neue Systeme für die telemedizinische Betreuung von Patienten mit Herzinsuffizienz
- CTG@home
- Fachkraft elektronische Praxiskommunikation – Entscheidende Zukunftsqualifikation für Arzthelferinnen und medizinische Fachangestellte
- Bedeutung Telemedizinischer Service Center für die Arzt-Patienten-Beziehung – mehr Nähe statt Ferne?
- Inprimo – Individualisierte Prävention mit mobilen Endgeräten
- Implementation eines Kosten-effektiven, konsolidierten und verbesserten telekardiologischen Services der drei Universitätskrankenhäuser der Charité Universitätsmedizin Berlin

- Nutzen der Telemedizin im Bereich der Kardiologie: Evaluation ökonomischer Effekte im Rahmen der REFORM-Studie

Kompetenznetzwerke und integrierte Versorgung

- Qualität in der Koloskopie – Elektronische Dokumentation in Bayern
- Mit Ampelsystem zum Erfolg: KVB entwickelt neues Steuerungsinstrument für Arztkooperationen
- DiPP – Digitale Pfade im Gesundheitsnetz Prosper: Unterstützung der integrierten Versorgung durch IT-gestützte transsektorale Pfade
- Neue Wege in Forschung und Versorgung
- Therapieoptimierung durch telemedizinische Epilepsiedokumentation
- Entwicklung und Stand der Teleneurologie aus technischer Sicht
- Integrierte Versorgung – ambulante videounterstützte Parkinsontherapie: angemessen und wirtschaftlich
- Netzwerk zur telemedizinischen Schlafapnoe-Diagnostik als Kooperation zwischen einer spezialisierten kardiologischen Rehabilitationsklinik und einem stationären Schlaflabor
- Optimierte Patientenversorgung durch regionale medizinische Vollversorgung – D-2-D-Kommunikation und Data-Warehouse-Konzept

Elektronische Akten

- Aufbau einer einrichtungsübergreifenden elektronischen Patientenakte in der Rhein-Neckar-Region
- Die elektronische Fallakte – ein Standard für die einrichtungsübergreifende Kommunikation
- Elektronische Patientenakte: Mehrwertfunktionen für die Telemedizin
- Die Einführung der elektronischen Fallakte (eFA) in den HELIOS Kliniken Schwerin als Modellprojekt für Mecklenburg Vorpommern
- Elektronische Notfallakten und mobile Endgeräte
- Telemedizin in der Häemophilie: Haemoassist – ein elektronisches Patiententagebuch zur Therapieoptimierung
- Die webbasierte Fitnessakte als Element der elektronischen Gesundheitsakte (eGA) in Deutschland
- Was wissen die Betroffenen über die elektronische Gesundheitskarte? Herausforderungen an die Öffentlichkeitsarbeit
- Der Siegeszug der elektronischen Patientenakten
- eAnamnese – ein einrichtungs-, sektoren- und berufsgruppenübergreifender Lösungsansatz für die Elektronische Anamnese
- Das iSOFT Projekt zur Umsetzung der elektronischen Fallakte (eFA) – Ein Standard für einrichtungs- und sektorübergreifende Kommunikation im Gesundheitswesen
Einrichtungsübergreifende Fallakten am Beispiel eFA

Archivierung, Rezept

- Einrichtungsübergreifende Datenbestände der medizinischen Forschung in Deutschland
- Ein XML-basiertes Datensatzformat zur externen Qualitätssicherung in der Onkologie
- Intersektorale Kommunikation im Gesundheitswesen – der Ärztliche Reha-Entlassungsbericht als elektronischer Arztbrief

Information, Wissen, Entscheidung

- Kennzahlengesteuertes Management neuer Versorgungsformen
- Semantische Interoperabilität im Arzneimittelbereich – Internationale Entwicklungen
- Der Blick auf das Wesentliche – Visualisierung medizinischer Information durch Dashboards
- Vorab wissen was man finden möchte?! Über die Crux der Laienrecherche nach Gesundheitsinformationen – oder: der Gesundheit.nrw-Finder

Bildgestützte Diagnostik, Teleradiologie

- Eine DICOM-basierte Telemedizinakte
- MEDVIS 3D – Echtzeitvisualisierung von Gehirnregionen
- Dreidimensionale Softwareunterstützung für Verbrennungsverletzungen

Sicherheit, Identifikationsverfahren, Karten

- Digitale Signaturen und HBA: Nutzenaspekte, Risiken, Perspektiven
- KV-SafeNet – Ein Netz voller Möglichkeiten
- Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und die Organisation der Zugriffe für die Gesundheitsfachberufe durch ein elektronisches Gesundheitsberuferegister
- Datenschutz und Datensicherheit in Krankenhaus und Praxis – Was tun im Falle der internen oder externen Bedrohung?
- RFID-Systeme – Sicher genug für den Einsatz im medizinischen Umfeld?
- Die elektronische Mehrfachsignatur mit dem neuen Heilberufsausweis
- E-Health in Deutschland: Eine Bestandsaufnahme aus Sicht der Wirtschaft
- Unverzichtbar und längst im Einsatz – die „wahre“ Welt des eHBA
- Nutzerakzeptanz – Herausforderung Telemedizin am Beispiel der elektronischen Gesundheitskarte
- Effizienzsteigerungspotentiale durch den Einsatz von RFID-Systemen im Gesundheitswesen und in der Pharmazeutischen Industrie
- Der Einsatz der Elektronischen Gesundheitskarte im Krankenhaus – praxisnahe Betrachtungen und kritische Hinweise aus Sicht der Leistungserbringer
Initiativen, Netze, Foren
- Das Leitlinien-Entwicklungsportal der TMF – ein effizienter Weg zu hochwertigen klinischen Leitlinien
Interoperabilität, Semantik, Standards
- Die Open eHealth Foundation – Community für Interoperabilität im Gesundheitswesen
- LOINC – die Sprache, die verbindet: Erfahrungsberichte aus verschiedenen Anwendungsbereichen
- Ein Meilenstein für die Interoperabilität medizinischer Anwendungen – das OID-Register des Deutschen Gesundheitswesens

Ausblicke, Szenarien, Innovationen

- Open Innovation und Lead Users in der Telemedizin
- Med-on-@ix: Aachener Forschungsprojekt zur Verbesserung der Patientenversorgung in lebensbedrohlichen Situationen
- Netz- und applikationsübergreifende Virtualisierung der Arzt-Patienten-Kommunikation â€“ Effizienzsteigerung und Serviceoptimierung durch das Online-Doctoring-Verfahren
- Portalkliniken NRW â€“ Kooperationen intensivieren â€“ Strukturen gestalten
- Die Zukunft hat bereits begonnen â€“ das Asklepios Future Hospital Programm (Volltext)

Produktinformation, Evaluation und Integration

- Integrating the Healthcare Enterprise (IHE) â€“ ein fächerübergreifendes Hilfsmittel bei der Beschaffung von Informationssystemen (Volltext)
- Die elektronische Patientenquittung: Erfolgreiche eHealth-Anwendung in der careon-Gesundheitsakte (Volltext)
- Ganzheitliche Arbeitsplatzgestaltung im OP durch integrierte OP-Lösungen für die minimalinvasive Chirurgie â€“ ein Erfahrungsbericht aus der Orthopädischen Klinik Markgräfningen (OKM) (Volltext)
- Telemedizinische Diagnostik von Herzrhythmusstörungen â€“ Studie der Deutschen BKK weist Kostenreduktion und Qualitätsverbesserung nach (Volltext)

Produktinformation / Firmenprofil

- iSOFT â€“ Der Zukunft des Gesundheitswesens gelassen entgegen sehen (Volltext)
- Ein KIS â€“ auch für die Fachabteilung (Volltext)
- Mit Telemedizin Raum und Zeit überwinden: Wissen für OP-Praxis, Lehre und Forschung sorgt für effiziente Arbeitsabläufe durch schnellen Gesamtüberblick (Volltext)
- Medizinische Monitore für Befundung und Betrachtung im Kontext eines Gesamtsystems (Volltext)
- Wie Krankenversicherungen mit elektronischer Patientenakte vita-X die Behandlungsqualität verbessern und gleichzeitig Kosten reduzieren (Volltext)
- Das Rezept für eine bessere medizinische Versorgung: Videokonferenzsysteme verbinden Spezialisten, helfen in Notfällen und verkürzen Wege (Volltext)
- TANDBERG Intern MXP (Volltext)
- Hipax: Schneller Bildzugriff externer Ärzte über Terminal-Server (Volltext)
- InterComponentWare AG (ICW) (Volltext)
- Das größte IT-Projekt der Welt: Die elektronische Gesundheitskarte in Deutschland (Volltext)
- CARD STAR /medic2 und CARD STAR /memo2 â€“ das Terminal-Duo für den Basis-Rollout der eGK (Volltext)
- Gestochen scharf und sicher â€“ Dokumentation und Datenmanagement im OP: Das Medizintechnikunternehmen KARL STORZ GmbH & Co. KG stellt sein neues Dokumentationssystem KARL STORZ AIDA® compact HD vor (Volltext)
- Lösungen für eine moderne Gesundheitsversorgung (Volltext)
- Gemalto Kartenterminal für das deutsche Gesundheitssystem (Volltext)
- Teleradiologie als wesentlicher Bestandteil des PACS: DIAKO Flensburg befundet CT-Aufnahmen von der Insel Sylt (Volltext)
- Informationen zu den Panasonic Toughbooks (Volltext)

- Das Zuhause als Zentrum der Gesundheitsversorgung: Homecare-Technologien unterstützen neue Versorgungsmodelle (Volltext)

Firmenverzeichnis
Autorenverzeichnis
Stichwortverzeichnis

Vorwort

- A. Jäckel: Vorwort des Herausgebers (Volltext)
- Ulla Schmidt: Geleitwort der Bundesministerin für Gesundheit (Volltext)

Chancen, Anforderungen, Voraussetzungen

- Elektronische Gesundheitsakte – Die deutsche EHR-Spezifikation im internationalen Kontext
- Strategisches Management und Beschaffung interoperabler IT-Systeme – Integrationsaspekte zu intra- und intersektoralen IT-Lösungen
- Nutzenbewertung von eHealth: Wie können ökonomische Bewertungen objektiv im eHealth-Kontext genutzt werden?
- Potentialanalyse Telemedizin – wirtschaftliche Wachstumschancen für die Medizintechnik in Berlin-Brandenburg
- Rechtliche Aspekte der elektronischen Archivierung medizinischer Dokumente
- EU-Experten: Trotz vieler eHealth-Konzepte – Telemedizin ist in Europa noch nicht in der medizinischen Wirklichkeit angekommen
- IEC 80001: Risikomanagement vernetzter medizinischer Systeme
- Rechtliche Aspekte der Internetportale für Heilberufler
- SITE – Das Innovationsmilieu für Telemedizin stärken

Telekonsil, Telekonferenz, Telemonitoring

- Telekonsultation – Die Zukunft der Medizin? Ein wegweisendes Pilotprojekt in Schottland
- Innovative Telemedizinlösungen für Asthmatiker
- Welchen Effekt zeigt eine additive Versorgung mit einem 12-Kanal-EKG-Registrierungsgerät bei Patienten mit koronarer Herzerkrankung auf die Sterblichkeit? Ergebnisse aus der randomisierten, kontrollierten, multizentrischen TeleGuard-Studie
- Zuverlässige, wirtschaftliche und treffsichere Methode: Automatische Tele-EKG-Diagnostik des Vorhofflimmerns eröffnet neue Chancen für das Therapiemanagement
- Eine offene Plattform für landesweite telemedizinische Dienste in Mecklenburg-Vorpommern
- ASTER – Akut-Schlaganfallversorgung – Telemedizin im Rettungswagen
- CorBene: Eine gesundheitsökonomische und medizinische Erfolgsgeschichte – Telemonitoring erstmals verpflichtender Bestandteil der Therapie der Herzinsuffizienz
- Neue Systeme für die telemedizinische Betreuung von Patienten mit Herzinsuffizienz
- CTG@home
- Fachkraft elektronische Praxiskommunikation – Entscheidende Zukunftsqualifikation für Arzthelferinnen und medizinische Fachangestellte

- Bedeutung Telemedizinischer Service Center für die Arzt-Patienten-Beziehung – mehr Nähe statt Ferne?
- Inprimis – Individualisierte Prävention mit mobilen Endgeräten
- Implementation eines Kosten-effektiven, konsolidierten und verbesserten telehämatologischen Services der drei Universitätskrankenhäuser der Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Nutzen der Telemedizin im Bereich der Kardiologie: Evaluation ökonomischer Effekte im Rahmen der REFORM-Studie

Kompetenznetzwerke und integrierte Versorgung

- Qualität in der Koloskopie – Elektronische Dokumentation in Bayern
- Mit Ampelsystem zum Erfolg: KVB entwickelt neues Steuerungsinstrument für Ärztekoooperationen
- DiPP – Digitale Pfade im Gesundheitsnetz Prosper: Unterstützung der integrierten Versorgung durch IT-gestützte transsektorale Pfade
- Neue Wege in Forschung und Versorgung
- Therapieoptimierung durch telemedizinische Epilepsiedokumentation
- Entwicklung und Stand der Teleneurologie aus technischer Sicht
- Integrierte Versorgung – ambulante videounterstützte Parkinsontherapie: angemessen und wirtschaftlich
- Netzwerk zur telemedizinischen Schlafapnoe-Diagnostik als Kooperation zwischen einer spezialisierten kardiologischen Rehabilitationsklinik und einem stationären Schlaflabor
- Optimierte Patientenversorgung durch regionale medizinische Vollversorgung – D-2-D-Kommunikation und Data-Warehouse-Konzept

Elektronische Akten

- Aufbau einer einrichtungsübergreifenden elektronischen Patientenakte in der Rhein-Neckar-Region
- Die elektronische Fallakte – ein Standard für die einrichtungsübergreifende Kommunikation
- Elektronische Patientenakte: Mehrwertfunktionen für die Telemedizin
- Die Einführung der elektronischen Fallakte (eFA) in den HELIOS Kliniken Schwerin als Modellprojekt für Mecklenburg Vorpommern
- Elektronische Notfallakten und mobile Endgeräte
- Telemedizin in der Häemophilie: Haemoassist – ein elektronisches Patiententagebuch zur Therapieoptimierung
- Die webbasierte Fitnessakte als Element der elektronischen Gesundheitsakte (eGA) in Deutschland
- Was wissen die Betroffenen über die elektronische Gesundheitskarte? Herausforderungen an die Öffentlichkeitsarbeit
- Der Siegeszug der elektronischen Patientenakten
- eAnamnese – ein einrichtungs-, sektoren- und berufsgruppenübergreifender Lösungsansatz für die Elektronische Anamnese
- Das iSOFT Projekt zur Umsetzung der elektronischen Fallakte (eFA) – Ein Standard für einrichtungs- und sektorübergreifende Kommunikation im Gesundheitswesen
Einrichtungsübergreifende Fallakten am Beispiel eFA

Archivierung, Rezept

- Einrichtungsübergreifende Datenbestände der medizinischen Forschung in Deutschland
- Ein XML-basiertes Datensatzformat zur externen Qualitätssicherung in der Onkologie
- Intersektorale Kommunikation im Gesundheitswesen â€“ der Ärztliche Reha-Entlassungsbericht als elektronischer Arztbrief

Information, Wissen, Entscheidung

- Kennzahlengesteuertes Management neuer Versorgungsformen
- Semantische Interoperabilität im Arzneimittelbereich â€“ Internationale Entwicklungen
- Der Blick auf das Wesentliche â€“ Visualisierung medizinischer Information durch Dashboards
- Vorab wissen was man finden möchte?! Über die Crux der Laienrecherche nach Gesundheitsinformationen â€“ oder: der Gesundheit.nrw-Finder

Bildgestützte Diagnostik, Teleradiologie

- Eine DICOM-basierte Telemedizinakte
- MEDVIS 3D â€“ Echtzeitvisualisierung von Gehirnregionen
- Dreidimensionale Softwareunterstützung für Verbrennungsverletzungen

Sicherheit, Identifikationsverfahren, Karten

- Digitale Signaturen und HBA: Nutzenaspekte, Risiken, Perspektiven
- KV-SafeNet â€“ Ein Netz voller Möglichkeiten
- Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und die Organisation der Zugriffe für die Gesundheitsfachberufe durch ein elektronisches Gesundheitsberuferegister
- Datenschutz und Datensicherheit in Krankenhaus und Praxis â€“ Was tun im Falle der internen oder externen Bedrohung?
- RFID-Systeme â€“ Sicher genug für den Einsatz im medizinischen Umfeld?
- Die elektronische Mehrfachsignatur mit dem neuen Heilberufsausweis
- E-Health in Deutschland: Eine Bestandsaufnahme aus Sicht der Wirtschaft
- Unverzichtbar und längst im Einsatz â€“ die â€žwahreâ€œ Welt des eHBA
- Nutzerakzeptanz â€“ Herausforderung Telemedizin am Beispiel der elektronischen Gesundheitskarte
- Effizienzsteigerungspotentiale durch den Einsatz von RFID-Systemen im Gesundheitswesen und in der Pharmazeutischen Industrie
- Der Einsatz der Elektronischen Gesundheitskarte im Krankenhaus â€“ praxisnahe Betrachtungen und kritische Hinweise aus Sicht der Leistungserbringer
Initiativen, Netze, Foren
- Das Leitlinien-Entwicklungsportal der TMF â€“ ein effizienter Weg zu hochwertigen klinischen Leitlinien
Interoperabilität, Semantik, Standards
- Die Open eHealth Foundation â€“ Community für Interoperabilität im Gesundheitswesen

- LOINC – die Sprache, die verbindet: Erfahrungsberichte aus verschiedenen Anwendungsbereichen
- Ein Meilenstein für die Interoperabilität medizinischer Anwendungen – das OID-Register des Deutschen Gesundheitswesens

Ausblicke, Szenarien, Innovationen

- Open Innovation und Lead Users in der Telemedizin
- Med-on-@ix: Aachener Forschungsprojekt zur Verbesserung der Patientenversorgung in lebensbedrohlichen Situationen
- Netz- und applikationsübergreifende Virtualisierung der Arzt-Patienten-Kommunikation – Effizienzsteigerung und Serviceoptimierung durch das Online-Doctoring-Verfahren
- Portalkliniken NRW – Kooperationen intensivieren – Strukturen gestalten
- Die Zukunft hat bereits begonnen – das Asklepios Future Hospital Programm (Volltext)

Produktinformation, Evaluation und Integration

- Integrating the Healthcare Enterprise (IHE) – ein mächtiger übergreifendes Hilfsmittel bei der Beschaffung von Informationssystemen (Volltext)
- Die elektronische Patientenquittung: Erfolgreiche eHealth-Anwendung in der careon-Gesundheitsakte (Volltext)
- Ganzheitliche Arbeitsplatzgestaltung im OP durch integrierte OP-Lösungen für die minimalinvasive Chirurgie – ein Erfahrungsbericht aus der Orthopädischen Klinik Markgräfingen (OKM) (Volltext)
- Telemedizinische Diagnostik von Herzrhythmusstörungen – Studie der Deutschen BKK weist Kostenreduktion und Qualitätsverbesserung nach (Volltext)

Produktinformation / Firmenprofil

- iSOFT – Der Zukunft des Gesundheitswesens gelassen entgegen sehen (Volltext)
- Ein KIS – auch für die Fachabteilung (Volltext)
- Mit Telemedizin Raum und Zeit überwinden: Wissen für OP-Praxis, Lehre und Forschung sorgt für effiziente Arbeitsabläufe durch schnellen Gesamtüberblick (Volltext)
- Medizinische Monitore für Befundung und Betrachtung im Kontext eines Gesamtsystems (Volltext)
- Wie Krankenversicherungen mit elektronischer Patientenakte vita-X die Behandlungsqualität verbessern und gleichzeitig Kosten reduzieren (Volltext)
- Das Rezept für eine bessere medizinische Versorgung: Videokonferenzsysteme verbinden Spezialisten, helfen in Notfällen und verkürzen Wege (Volltext)
- TANDBERG Intern MXP (Volltext)
- Hipax: Schneller Bildzugriff externer Ärzte über Terminal-Server (Volltext)
- InterComponentWare AG (ICW) (Volltext)
- Das größte IT-Projekt der Welt: Die elektronische Gesundheitskarte in Deutschland (Volltext)
- CARD STAR /medic2 und CARD STAR /memo2 – das Terminal-Duo für den Basis-Rollout der eGK (Volltext)
- Gestochen scharf und sicher – Dokumentation und Datenmanagement im OP: Das Medizintechnikunternehmen KARL STORZ GmbH & Co. KG stellt sein neues Dokumentationssystem KARL STORZ AIDA® compact HD vor (Volltext)
- Lösungen für eine moderne Gesundheitsversorgung (Volltext)

- Gemalto Kartenterminal für das deutsche Gesundheitssystem (Volltext)
- Teleradiologie als wesentlicher Bestandteil des PACS: DIAKO Flensburg befundet CT-Aufnahmen von der Insel Sylt (Volltext)
- Informationen zu den Panasonic Toughbooks (Volltext)
- Das Zuhause als Zentrum der Gesundheitsversorgung: Homecare-Technologien unterstützen neue Versorgungsmodelle (Volltext)

Firmenverzeichnis
Autorenverzeichnis
Stichwortverzeichnis